

# Montage- und Wartungsanweisung

Speicher-Wassererwärmer  
Logalux S120



Buderus



## **ANWENDERHINWEIS**

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Anlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

### **Technische Änderungen vorbehalten!**

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

### **Aktualisierung der Dokumentation**

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

### **Herstelleranschrift**

Buderus Heiztechnik GmbH  
D-35573 Wetzlar  
<http://www.heiztechnik.buderus.de>  
E-Mail: [info@heiztechnik.buderus.de](mailto:info@heiztechnik.buderus.de)

**Dokumenten-Nr.: 6301 5216**

**Ausgabedatum: 11/2001**

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> . . . . .	<b>.4</b>
1.1	Anlieferungszustand . . . . .	.4
1.2	Aufstellung . . . . .	.4
<b>2</b>	<b>Transport</b> . . . . .	<b>.5</b>
<b>3</b>	<b>Abmessungen und Anschlüsse</b> . . . . .	<b>.6</b>
<b>4</b>	<b>Montage und Inbetriebnahme</b> . . . . .	<b>.7</b>
4.1	Absicherungsgrenzen . . . . .	.7
4.2	Installation und Ausrüstung der Wasserleitungen . . . . .	.8
4.3	Temperaturfühler montieren . . . . .	.9
4.4	Inbetriebnahme . . . . .	.9
<b>5</b>	<b>Wartung</b> . . . . .	<b>.10</b>
5.1	Magnesiumanode prüfen . . . . .	.10
5.2	Reinigung . . . . .	.11
5.3	Wiederinbetriebnahme nach Reinigung . . . . .	.11

# 1 Allgemeines

## 1.1 Anlieferungszustand

Der Speicher-Wassererwärmer Logalux S120 wird komplett montiert geliefert.

## 1.2 Aufstellung

Für die Aufstellung muss ein trockener, frostsicherer Raum gewählt werden.

Bei Außerbetriebnahme darf der Speicher nicht einfrieren und ist entsprechend zu schützen oder zu entleeren.

Der Boden muss eben und tragfähig sein.

Der Speicher-Wassererwärmer Logalux S120 kann entweder direkt unterhalb des Heizkessels oder seitlich versetzt aufgestellt werden (Abb. 1). Das Maß A kann aus der Montageanweisung der Rohrgruppe entnommen werden.

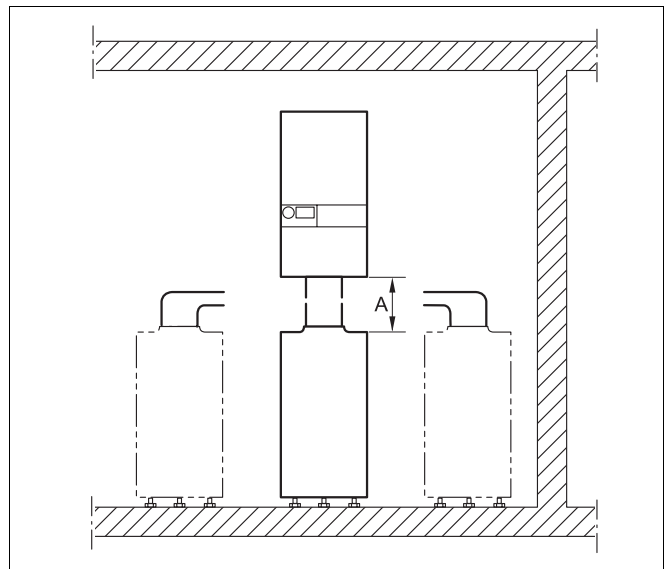


Abb. 1 Möglichkeiten der Aufstellung

## 2 Transport

Der Speicher lässt sich sowohl in verpacktem als auch in unverpacktem Zustand mit dem Buderus-Kessel-Kuli\* transportieren (Abb. 2).

\* Zubehör auf Bestellung.

- Speicher zum Aufstellungsort bringen.
- Kunststoffolie entfernen.

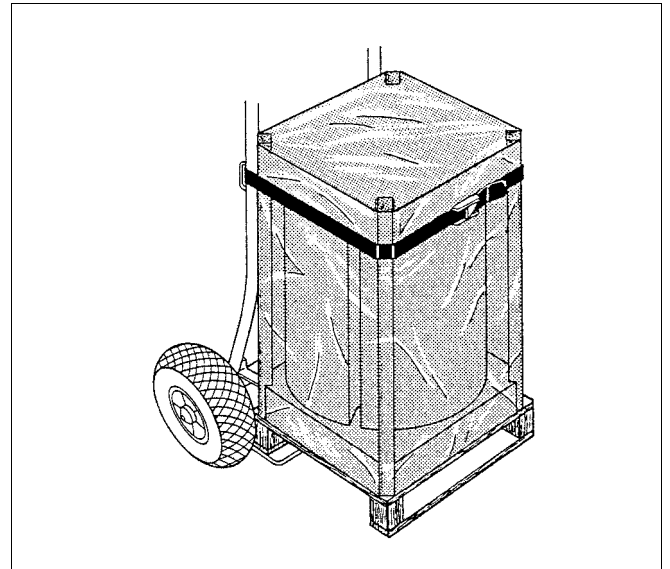


Abb. 2 Buderus-Kessel-Kuli (Prinzipabbildung)

- Deckelpolster (Styropor) und 4 Holzleisten entfernen. Speicher über die Kante der Bodenpalette auf das vorher entnommene Deckelpolster (Abb. 3, **Pos. 1**) legen.
- Bodenpolster (Styropor) mit Palette entfernen.
- Fußschrauben M10 x 30 (Abb. 3, **Pos. 3**) montieren.

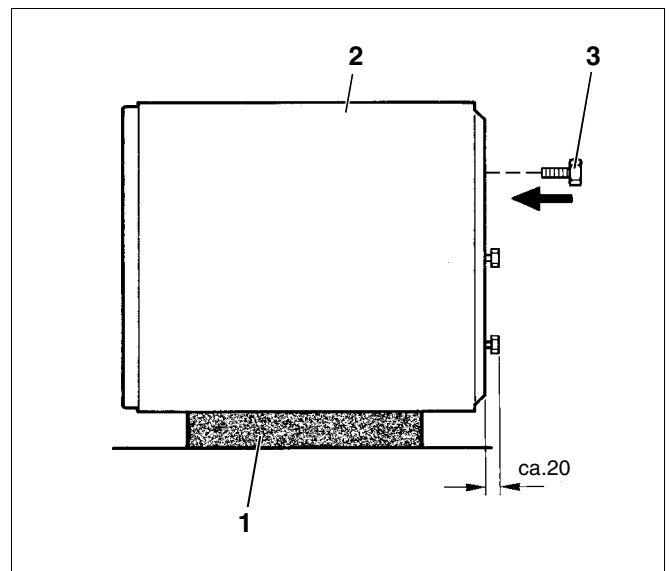


Abb. 3 Speicher auf Deckelpolster (Prinzipabbildung, Maß in mm)

**Pos. 1:** Deckelpolster (Styropor)

**Pos. 2:** Speicher

**Pos. 3:** Fußschrauben

## 3 Abmessungen und Anschlüsse

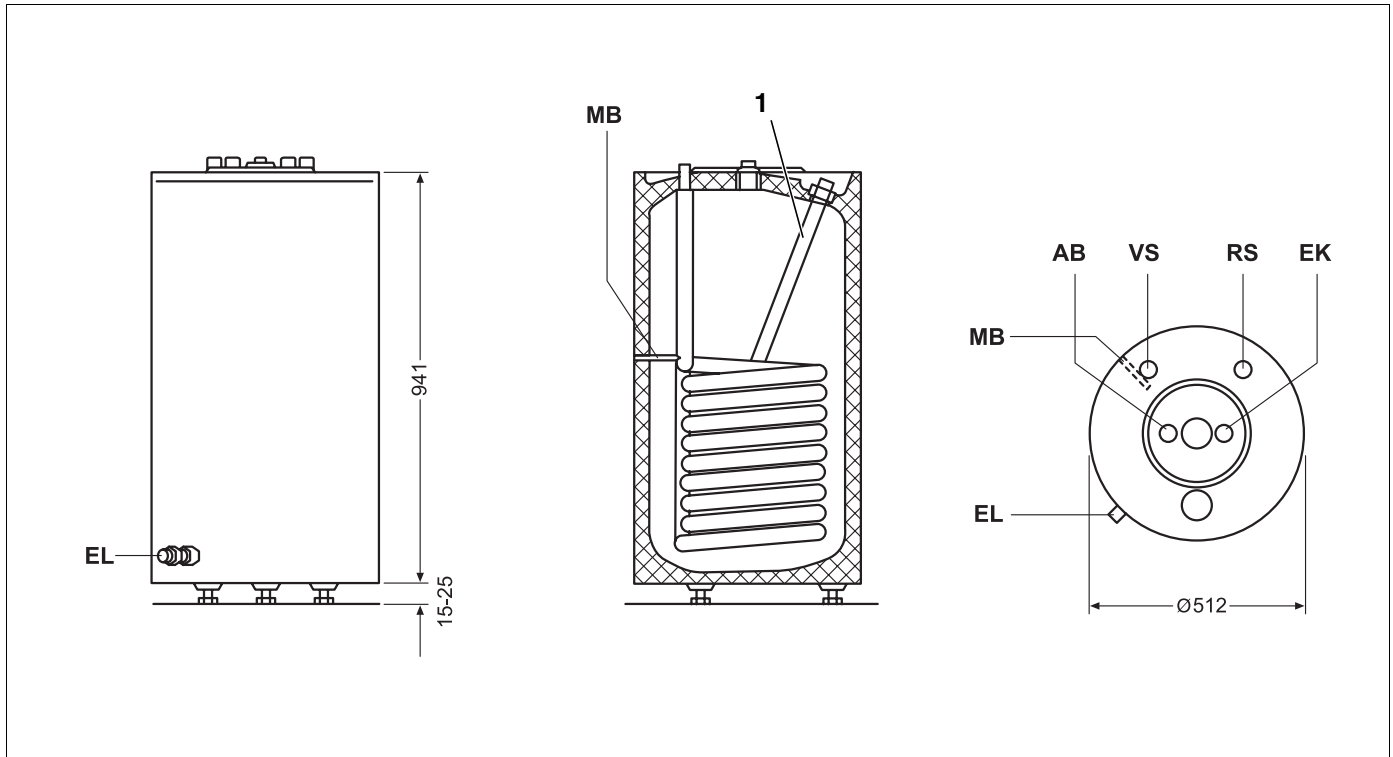


Abb. 4 Abmessungen und Anschlüsse (Maße in mm)

**Pos. 1:** Magnesiumanode

- AB: Warmwasseraustritt
- EK: Kaltwassereintritt
- VS: Speichervorlauf
- RS: Speicherrücklauf
- MB: Messstelle Warmwasser
- EL: Entleerung

Typ	VS	RS	EK/AB	Anode	Gewicht*
					kg
120	R ¾	R ¾	R ¾	G 1	72

Tab. 1 Abmessungen und Anschlüsse

\*Ohne Inhalt.

## 4 Montage und Inbetriebnahme

- Speicher-Wassererwärmer durch Justieren der Fußschrauben senkrecht ausrichten (Abb. 5).

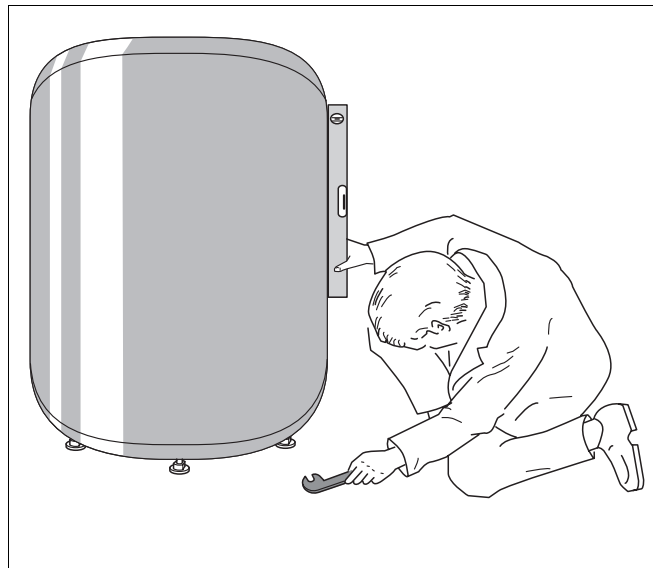


Abb. 5 Justieren der Fußschrauben (Prinzipabbildung)

### 4.1 Absicherungsgrenzen



#### SPEICHERSCHADEN

durch Überschreitung der Grenzwerte.

**VORSICHT!**

- Halten Sie die nachfolgenden Grenzwerte aus sicherheitstechnischen Gründen ein.

#### Grenzwerte

##### Temperatur:

Heizwasser (Heizkessel)	110 °C
Warmwasser (Speicher)	95 °C

##### Betriebsüberdruck:

Heizwasser (Heizkessel)*	6 bar
Warmwasser (Speicher)	10 bar

\* Je nach Einbindung in die Heizungsanlage ist eine Einzelabsicherung (Sicherheitsventil, Membranausdehnungsgefäß) erforderlich.

## 4.2 Installation und Ausrüstung der Wasserleitungen

Installation und Ausrüstung der Wasserleitungen nach landesspezifischen Normen und Richtlinien (Abb. 6).

- Alle Anschlussleitungen am Speicher als Verschraubungen (eventuell mit Absperrventil) ausführen.
- Be- und Entlüftungsventil (Abb. 6, **Pos. 2**) in der Warmwasserleitung vor Absperrventil (Abb. 6, **Pos. 3**) einbauen.
- Am Sicherheitsventil (Abb. 6, **Pos. 4**) ist ein Hinweisschild mit folgender Aufschrift anzubringen: „Ausblaseleitung nicht verschließen. Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser austreten.“
- Der Querschnitt der Ausblaseleitung muss mindestens dem Austrittsquerschnitt des Sicherheitsventils entsprechen.
- Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu prüfen.
- Alle Leitungen und Anschlüsse müssen spannungsfrei montiert sein.
- Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen!
- Flexible Schläuche nicht knicken, nicht verdrehen.

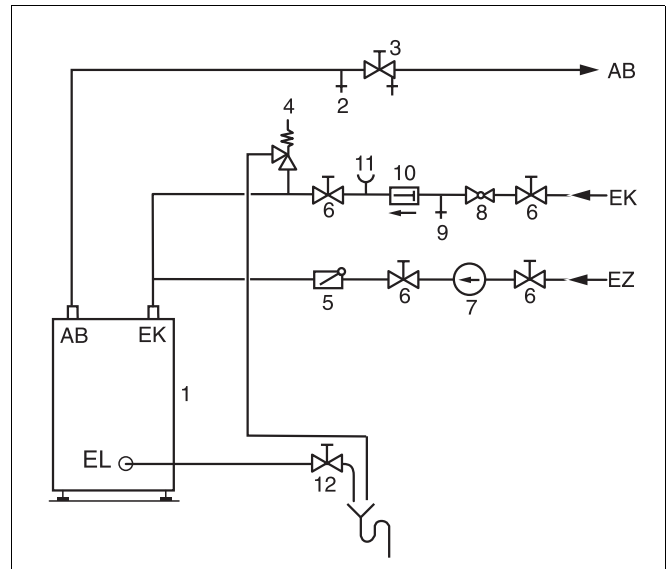


Abb. 6 Installation (Prinzipabbildung)

- Pos. 1:** Speicherbehälter
- Pos. 2:** Be- und Entlüftungsventil
- Pos. 3:** Absperrventil mit Entleerventil
- Pos. 4:** Sicherheitsventil
- Pos. 5:** Rückschlagklappe
- Pos. 6:** Absperrventil
- Pos. 7:** Zirkulationspumpe
- Pos. 8:** Druckminderventil (bei Bedarf)
- Pos. 9:** Prüfventil
- Pos. 10:** Rückflussverhinderer
- Pos. 11:** Manometeranschlussstutzen
- Pos. 12:** Entleerung

- AB: Austritt Warmwasser
- EK: Eintritt Kaltwasser
- EZ: Eintritt Zirkulation
- EL: Entleerung

### Sicherheitsventil\*

Anschlussdurchmesser mindestens	Nenninhalt des Wasserraumes	Max. Beheizungsleistung
	l	kW
DN 15	200	75

\*Nach DIN 4753.



## 4.3 Temperaturfühler montieren

Zur Messung und Überwachung der Warmwassertemperatur ist am Speicher-Wassererwärmer ein Temperaturfühler zu montieren.

- Temperaturfühler (Abb. 7, **Pos. 2**) mit Klemmfeder (Abb. 7, **Pos. 1**) in die Tauchhülse (Abb. 7, **Pos. 3**) einführen.



### ANWENDERHINWEIS

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Fühlerfläche auf der gesamten Länge Kontakt zur Tauchhülsefläche hat.

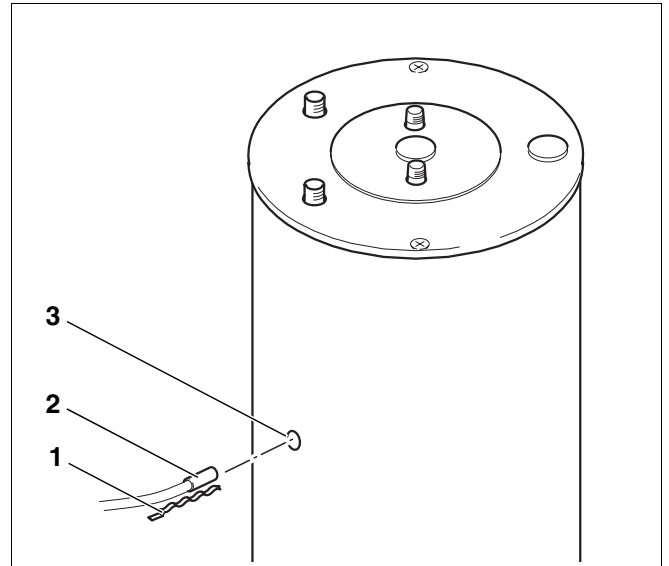


Abb. 7 Temperaturfühler montieren

**Pos. 1:** Klemmfeder

**Pos. 2:** Temperaturfühler

**Pos. 3:** Tauchhülse

## 4.4 Inbetriebnahme

- Es ist zu prüfen, ob der Speicher-Wassererwärmer gefüllt und der Kaltwassereintritt in den Speicher gewährleistet ist.
- Alle Anschlüsse und Leitungen sind auf Dichtheit zu prüfen.
- Die zur Bedienung notwendigen Informationen sind aus der Bedienungsanleitung des Regelgerätes bzw. des Heizkessels (Lieferumfang – Regelgerät bzw. Heizkessel) zu ersehen.
- Die Anlage ist erstmals durch den Ersteller oder einen von ihm benannten Fachkundigen im Beisein des Anlagenbesitzers in Betrieb zu nehmen.

## 5 Wartung

Falls nicht schriftlich anders vereinbart, darf der Speicher-Wassererwärmer nur mit Trinkwasser befüllt werden.

Allgemein wird in Abständen von höchstens 2 Jahren eine Prüfung und Reinigung des Speicher-Wassererwärmers durch einen Fachmann empfohlen.

Bei ungünstigen Wasserverhältnissen (hartes bis sehr hartes Wasser) in Verbindung mit hohen Temperaturbelastungen sind kürzere Reinigungsintervalle zu wählen.

### 5.1 Magnesiumanode prüfen



#### LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

**WARNUNG!** ● Vor Speicherreinigung Anlage stromlos schalten.

- Kaltwasserzulauf (EK) schließen, Speicherentleerung öffnen. Zur Belüftung einen höher gelegenen Zapfhahn öffnen.
- Kunststoffstopfen (Abb. 8, **Pos. 1**) von Magnesiumanode und Revisionsöffnung herausziehen.
- Magnesiumanode (Abb. 8, **Pos. 2**) herausschrauben.



#### ANWENDERHINWEIS

Oberfläche des Magnesiumstabes nicht mit Öl oder Fett berühren.

Achten Sie auf Sauberkeit.

- Magnesiumanode auf Anodenabbau prüfen.
- Bei einem Abbau auf ca. 15–10 mm Ø ist ein Austausch zu empfehlen (Hinweis siehe „Reparaturanweisung Prüfung und Austausch von Magnesium-Anoden“ beachten).

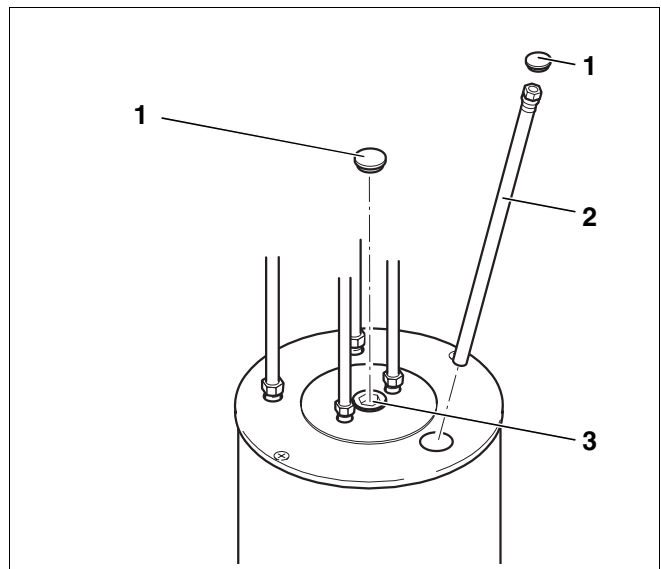


Abb. 8 Magnesiumanode herausschrauben

**Pos. 1:** Kunststoffstopfen

**Pos. 2:** Magnesiumanode (Schlüsselweite 27 mm)

**Pos. 3:** Revisionsöffnung

## 5.2 Reinigung

- Stopfen (Abb. 9, **Pos. 1**) aus der Revisionsöffnung herausdrehen.
- Innenraum des Speicherbehälters prüfen und reinigen.



**VORSICHT!**

### **SPEICHERSCHADEN**

durch Zerkleinern der Härteschalen mit scharfkantigen Gegenständen.

- Zerkleinern Sie Härteschalen nie mit einem harten scharfkantigen Gegenstand, da die Oberflächenvergütung der Innenwände beschädigt werden kann.

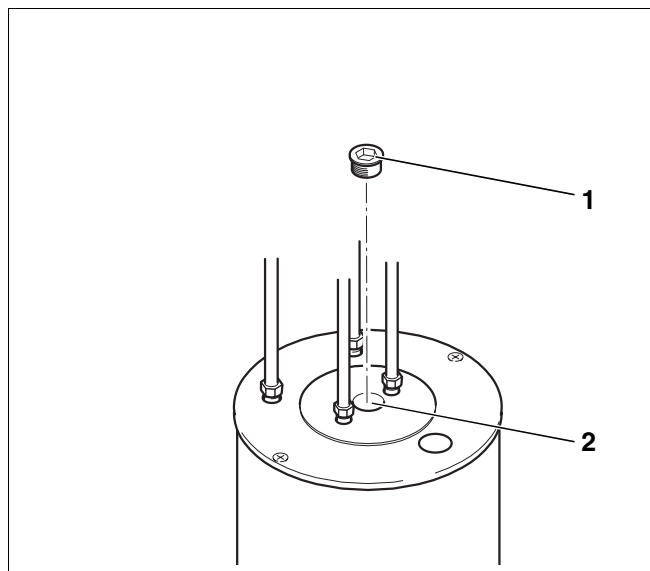


Abb. 9 Stopfen herausdrehen

**Pos. 1:** Stopfen (Innensechskant 24 mm)

**Pos. 2:** Revisionsöffnung

## 5.3 Wiederinbetriebnahme nach Reinigung

- Magnesiumanode (Abb. 8, **Pos. 2**) neu eindichten.
- Stopfen (Abb. 9, **Pos. 1**) wieder in die Revisionsöffnung eindichten.
- Anlage wieder in Betrieb nehmen.
- Alle Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.
- Kunststoffstopfen (Abb. 8, **Pos. 1**) auf Magnesiumanode und Revisionsöffnung aufsetzen.

# Buderus ist immer in Ihrer Nähe.

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik. Oder informieren Sie sich in einer unserer 46 Niederlassungen.

Niederlassung	Ort	Straße	Telefon	Telefax
Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstraße 30	(02 41) 9 68 24 - 0	(02 41) 9 68 24 - 99
Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 4 44 81 - 0	(08 21) 4 44 81 - 50
Berlin	15831 Berlin	Am Lückefeld	(0 30) 7 54 88 - 0	(0 30) 7 54 88 - 160
Bielefeld	33605 Bielefeld	Reichenberger Straße 39	(05 21) 20 94 - 0	(05 21) 20 94 - 228
Bremen	28816 Stuhr	Industriestraße 22	(04 21) 89 91 - 0	(04 21) 89 91 - 235
Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Straße 28	(02 31) 92 72 - 0	(02 31) 92 72 - 280
Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Straße 4-6	(03 52 05) 55 - 0	(03 52 05) 55 - 222
Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(02 11) 7 38 37 - 0	(02 11) 7 38 37 - 21
Erfurt	99195 Mittelhausen	Erfurter Straße 57a	(03 61) 7 79 50 - 0	(03 61) 73 54 45
Essen	45307 Essen	Eckenbergstraße 8	(02 01) 5 61 - 0	(02 01) 5 61 - 279
Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Straße 8	(07 11) 93 14 - 5	(07 11) 93 14 - 669
Frankfurt/Main	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(0 61 06) 8 43 - 0	(0 61 06) 8 43 - 203
Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(07 61) 5 10 05 - 0	(07 61) 5 10 05 - 45
Gießen	35394 Gießen	Rödgener Straße 47	(06 41) 4 04 - 0	(06 41) 4 04 - 221
Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(0 53 21) 5 50 - 0	(0 53 21) 5 50 - 114
Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(0 40) 7 34 17 - 0	(0 40) 7 34 17 - 267
Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstraße 1	(05 11) 77 03 - 0	(05 11) 77 03 - 242
Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstraße 55	(0 71 31) 91 92 - 0	(0 71 31) 91 92 - 211
Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstraße 1	(07 21) 9 50 85 - 0	(07 21) 9 50 85 - 33
Kassel	34134 Kassel	Glockenbruchweg 113	(05 61) 94 08 - 0	(05 61) 94 08 - 106
Kempten	87437 Kempten	Heisinger Straße 21	(08 31) 5 75 26 - 0	(08 31) 5 75 26 - 50
Kiel	24109 Kiel-Melsdorf	Am Ihlberg (Gewerbegebiet)	(04 31) 6 96 95 - 0	(04 31) 6 96 95 - 95
Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(0 26 25) 9 31 - 0	(0 26 25) 9 31 - 224
Köln	50858 Köln-Marsdorf	Toyota-Allee 97	(0 22 34) 92 01 - 0	(0 22 34) 92 01 - 237
Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(0 92 21) 9 43 - 0	(0 92 21) 9 43 - 292
Leipzig	04420 Makranstädt	Handelsstraße 22	(03 41) 9 45 13 - 00	(03 41) 9 42 00 - 89
Ludwigshafen	67069 Ludwigshafen	Kreuzholzstraße 11	(06 21) 66 06 - 0	(06 21) 66 06 - 107
Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86 - 0	(03 91) 60 86 - 215
Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Straße 16	(0 61 31) 92 25 - 0	(0 61 31) 92 25 - 92
Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91 - 0	(02 91) 66 98
München	81379 München	Boschetsrieder Straße 80	(0 89) 7 80 01 - 0	(0 89) 7 80 01 - 258
Münster/Westf.	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 7 80 06 - 0	(02 51) 7 80 06 - 121
Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34 - 0	(03 95) 4 22 87 32
Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstraße 6	(07 31) 7 07 90 - 0	(07 31) 7 07 90 - 92
Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstraße 112	(09 11) 36 02 - 0	(09 11) 36 02 - 274
Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61 - 0	(05 41) 94 61 - 222
Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Straße 16	(0 94 01) 8 88 - 0	(0 94 01) 8 88 - 92
Rostock	18182 Bentwisch	Hansestraße 5	(03 81) 60 96 90	(03 81) 6 86 51 70
Schwenningen	78056 Villingen-Schwenningen	Albertstraße 15	(0 77 20) 69 14 - 0	(0 77 20) 69 14 - 31
Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(0 38 65) 78 03 - 0	(0 38 65) 32 62
Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Straße 38	(06 81) 8 83 38 - 0	(06 81) 8 83 38 - 33
Trier	54343 Föhren	Europaallee, Postfach 11 64	(0 65 02) 9 34 - 0	(0 65 02) 9 34 - 151
Velten	16727 Velten	Berliner Straße 1	(0 33 04) 3 77 - 0	(0 33 04) 3 77 - 199
Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 9 52 51 - 0	(02 81) 9 52 51 - 20
Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastraße 8	(0 93 02) 9 04 - 0	(0 93 02) 9 04 - 111
Zwickau	08129 Crossen	Berthelsdorfer Straße 12	(03 75) 44 10 - 0	(03 75) 47 59 96

Heizungsfachbetrieb:

# Buderus

---

H E I Z T E C H N I K

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar

<http://www.heiztechnik.buderus.de>

E-Mail: [info@heiztechnik.buderus.de](mailto:info@heiztechnik.buderus.de)